

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

IV. Verwandlung.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

(3) Es wird auch *Locus*, *Tempus*, *Occasio*, oder ein gleiches Substantivum weggeworfen, wenn ein Aduerbi-um loci oder temporis, z. E. *Vbi*, *Vnde*, *Quum*, *Quando* folget; e. g. *Habes, ubi ostentas illam praeclaram patientiam tuam.*

Hieher gehöret die Ellipsis, wovon S. 144. und 164. num. III. not. (1)

156

IV. Verwandlung.

(1) Der Comparativus kann mit Verbis umschrieben werden durch *Vinco*, *Supero*, *Praesto*, *Antecedo*, *Antecello* und dergleichen; als: *Vincere aliquem doctrina*, gelehrter seyn. *Praestare alicui humanitate*, freundlicher seyn.

(2) Der Superlativus läßt sich durch den Comparativum mit einem Adiectivo oder Aduerbio intendendi und *Vt* umschreiben; als: *tam magnus* (f. *tantus*) *ut nemo maior*, anstatt *maximus*.

1. Wenn die Comparativi negativ zu Umschreibung des Superlativi angewendet werden, stehen sie gern im Neutro Genere; als: *Nihil doctius, nihil sapientius est Catone*; welches besser und gewöhnlicher ist, als: *Nemo est doctior, quam, cet.*

2. Ein bloßer Comparativus wird durch den Positivum und *aliquantum* erkläret.

157

Participia.

(1) Zwey *Commata*, die einerley *Subiectum* haben, werden gern in eins gezogen, so, daß das eine Verbum in ein Participium verwandelt, und das Verbindungs- wort ausgelassen wird; e. g. *Illi iridentes responderunt*, haben höhnisch gelachet, und geantwortet. *Tota regione potitus, loca castellis idonea communiuit*, nachdem er sich des Landes bemächtiget, hat er zc.

Con-